

Lange Straße

Als einer der größten Industriebetriebe im Ortskern war seit den 1930er Jahren die Fabrik von Bernhard Bruns an der Langen Straße ansässig. Zuvor wurde das Gelände durch die Grashorn-Maschinenwerke und die Marmeladenfabrik Hohorst industriell genutzt. In direkter Nachbarschaft – das Gebäude steht heute noch – betrieb Franz Dresel eine weitere Marmeladenfabrik, bevor er 1915 Teilhaber der späteren „Ammerlandia“-Marmeladenfabrik an der Eyhauser Allee wurde. Die Maschinenfabrik Bruns konnte sich nach Rüstungsaufträgen im Zweiten Weltkrieg in der Nachkriegszeit erfolgreich neu ausrichten. Wie alle im Ortskern verbliebenen Großbetriebe siedelte auch Bruns später ins Industriegebiet aus. Auf dem ehemaligen Fabrikgelände entstand der Badepark als eine der modernsten Freibadanlagen im Nordwesten.

1895	Marmeladen- und Konservenfabrik Hohorst (Oldenburger Konservenfabrik)
1905	Handelsregistereintrag Franz Dresel (Marmeladenfabrik)
Um 1935	Ansiedlung der Maschinenfabrik Bruns an der Langen Straße
1977	Umsiedlung der Maschinenfabrik Bruns, 1981 Einstellung des Betriebs
1980	Bau des Badeparks



Industriestandort Lange Straße: Die Maschinenfabrik Bruns aus der Luft gesehen